

Unterlagenübersicht für WKBG-Bürgschaftsanträge

Die nachstehende Übersicht dient als Orientierung für die Einreichung eines vollständigen WKBG-Bürgschaftsantrags. Je nach Projekt können zusätzliche Unterlagen erforderlich sein.

Allgemeine Unterlagen

- Businessplan inkl. 3-Jahres-Planrechnung (GuV)
- Kaufvertrag (bzw. Entwurf) inkl. Anlagenverzeichnis – bei Ablösezahlungen
- Mietvertrag (bzw. Entwurf)
- Detaillierte Investitionskostenaufstellung (netto)
- Betriebsanlagengenehmigung – insbesondere bei Gastronomiebetrieben (falls erforderlich)
- Mittelbedarf inkl. Information zu Eigenmittelanteil
(Herkunft bzw. Höhe und Nachweis wenn bereits investiert wurde)
- Gesellschaftsvertrag bei Unternehmensneugründung

Wirtschaftliche Informationen

- Jahresabschlüsse oder Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen der letzten zwei Jahre
bei Übernahmen: Unterlagen des Vorgängerbetriebs (falls vorhanden)
- Letztaktuelle Saldenliste des laufenden Geschäftsjahres
- 3-Jahres-Planrechnung (falls nicht im Businessplan enthalten) - Liquiditätsplan bei Betriebsmittelrahmen
- Letztaktuelle Buchungsmitteilung von Finanzamt und Krankenkasse
- Offene Posten-Listen Debitoren/Kreditoren (insbesondere bei Handel & Gewerbe)
- Bei Unternehmensbeteiligungen > 25 % konsolidierte Bilanzdarstellung
- Bankenspiegel bei bestehenden Bankfinanzierungen

Persönliche Informationen der UnternehmerInnen

- Lebensläufe (sofern nicht im Businessplan enthalten)
- Privater Vermögens-/Schuldenstatus (formlos per E-Mail ausreichend)
- Haushaltsrechnung bzw. Selbstauskunftsformular
- Persönliche Befähigungsnachweise (z. B. Meisterbrief, § 57-Befähigung, Konzession...)
- Nachweis über Staatsbürgerschaft (Reisepasskopie) oder Aufenthaltstitel